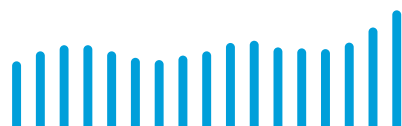


region
thal



Stille Natur.
Lebendiges Thal.

JAHRESBERICHT 2021



Impressum

Verein Region Thal
Hölzlistrasse 57
4710 Balsthal
Telefon 062 386 12 30
info@naturparkthal.ch
www.naturparkthal.ch

Redaktion & Umsetzung

Linda Dagli Orti

Druck

Digital Druckcenter Langenthal AG (DDC)

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES PRÄSIDENTEN	5
GESCHÄFTSLEITUNG	7
KOMMUNIKATION	8
NATUR UND LANDSCHAFT	9
WIRTSCHAFT UND TOURISMUS	10
RAUM	13
GESELLSCHAFT UND KULTUR	14
UMWELTBILDUNG	16
ANHANG	17

VORWORT DES PRÄSIDENTEN: DER NATURPARK THAL – LEBEN VON DER VIELFALT DER PROJEKTE



«Geschätzte Thalerinnen und Thaler, werte Naturpark-Gemeinschaft. Es freut mich sehr, dass Sie sich für den Jahresbericht 2021 des Naturpark Thal interessieren – die Bilanz meines ersten Präsidentschaftsjahrs.

Um als Präsident den Verein Region Thal zu führen, lag für mich im ersten Quartal der Fokus auf der Grundvoraussetzung, die Organisation mitsamt den Mitwirkenden kennen zu lernen. So konnte ich mir rasch ein umfangreiches Bild der Struktur erarbeiten und die Involvierten in Arbeitsgruppen, Ausschüssen, in der Thalstation sowie einige Partner persönlich kennenlernen. Ich war beeindruckt ab der Vielfalt der Themen, welche der Naturpark Thal und dessen Akteure entwickelt und bearbeitet. Es ist mir ein besonderes Anliegen, diese Vielseitigkeit und das damit verbundene Potenzial der Thaler Bevölkerung näher zur bringen und sie weiter dafür zu begeistern.

INNOVATIVE ANSÄTZE BEIBEHALTEN

Das Leben war auch im Jahr 2021 stark von der Corona-Pandemie geprägt. Traditionelle und reguläre Jahresaktivitäten wurden aufgrund wechselnder Schutzbestimmungen beeinflusst. Mir gefiel besonders die Flexibilität und Innovation, welche ich in den Arbeitsgruppen, Projektausschüssen und vor allem beim Team der Geschäftsstelle beobachtete. Man fand immer wieder neue Lösungen in Form und Format, damit Aktivitäten stattfinden konnten ohne Risiko einzugehen. Gewiss werden einige dieser neuen Ansätze auch in Zukunft beibehalten. Meine herzliche Gratulation geht an das Team und die Mitwirkenden der Arbeitsgruppen, dank denen diese Erfolge stattfinden konnten.

NATURPARK THAL, DIE NETZWERKZENTRALE

Ich bin überzeugt, dass der Naturpark Thal der Region in vielerlei Hinsicht einen Mehrwert bietet und die Thaler Bevölkerung und ihre Gäste nur davon profitieren können. Dieses Plus nimmt man teilweise sehr bewusst und präsent wahr, in vielen Bereichen

aber bestimmt nur unbewusst. Gerade die Organisation Naturpark Thal – die Plattform für Austausch und Zusammenarbeit – bietet meiner Meinung nach einen grossen Mehrwert: Denn letztlich sind es der Erfahrungsaustausch, das Teilen von Problemstellungen und die Begegnungen, welche die Basis für neue Ideen und Projekte bilden. Dabei tritt der Naturpark einerseits als kooperativer Projektpartner auf, der die Akteure vernetzt, andererseits übernimmt er auch selbst gewisse Verantwortung. Ein Projekt wird aber nur umgesetzt, wenn dieses im Thal durch einen Partner verankert ist. Er ist eine nicht gewinnorientierte Organisation (NPO), wo sämtliche Überschüsse direkt wieder in die Projekte fliessen.

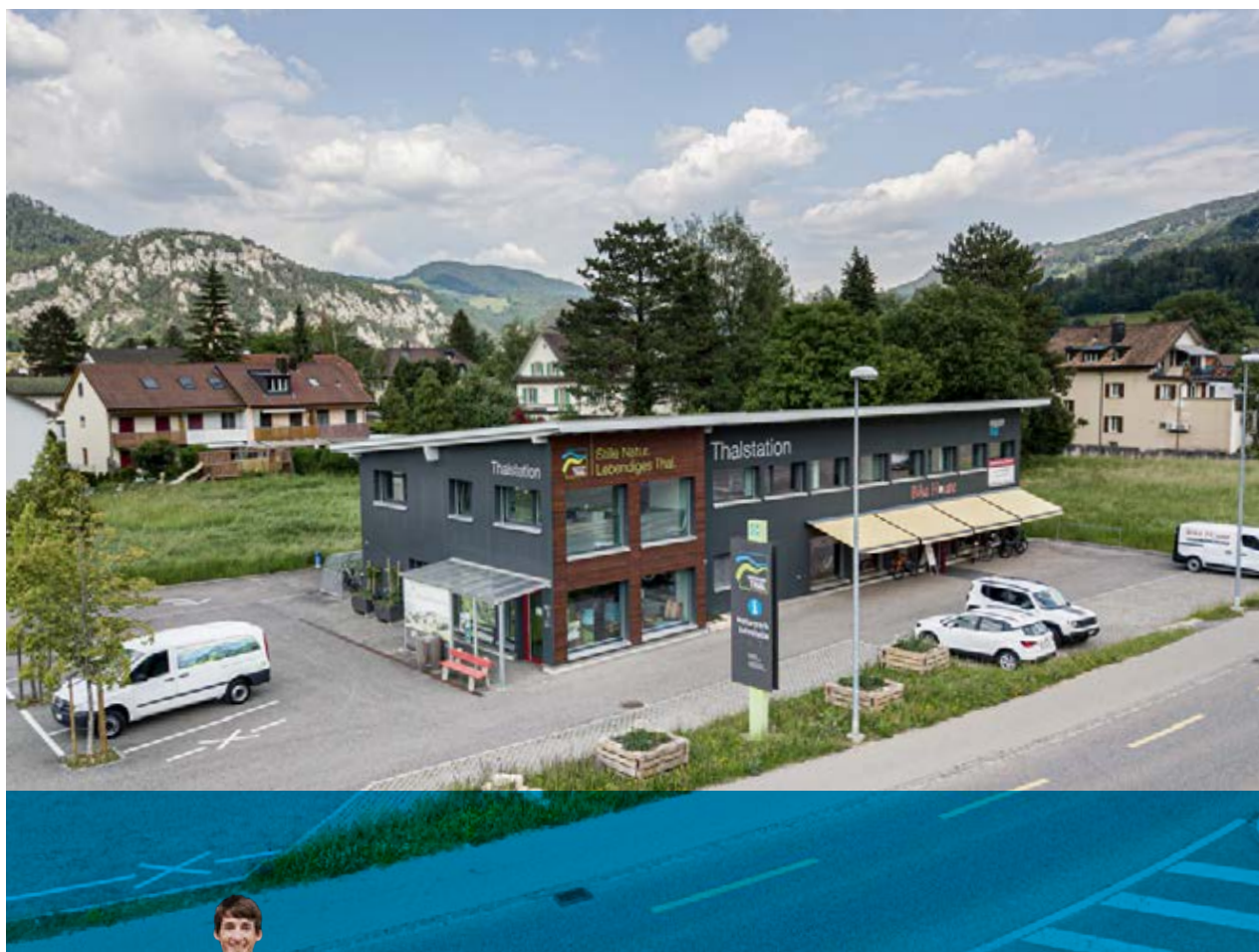
ERWARTUNGEN IDENTIFIZIEREN

2021 habe ich ein sehr lösungsorientiertes und engagiertes Team sowie leidenschaftliche und motivierte Mitwirkende kennengelernt. Bestimmt wurden dennoch nicht alle Erwartungen, welche 2021 an den Naturpark gestellt wurden, auch erfüllt. Letztlich ist es immer eine Frage der Rahmenbedingungen und der zur Verfügung stehenden Ressourcen, ob ein Projekt gelingt. Eine Erwartungshaltung ist auch immer selbstkritisch zu hinterfragen: Welchen Beitrag erbringe ich selbst? Was kann ich positiv beeinflussen, damit meine Erwartungen erfüllt werden? Eine Erwartung, welche ich als Präsident an sämtliche Thalerinnen und Thaler sowie an die gesamte Naturpark-Gemeinschaft richte, ist, dass wir gemeinsam eine offene und konstruktive Zusammenarbeit pflegen. Lasst uns versuchen, unsere Interessen in der Region zu vereinen und den Naturpark Thal gemeinsam zu vertreten. Habe ich nun Ihr Interesse geweckt? Es gibt bestimmt Möglichkeiten mitzuwirken – sei dies regional oder innerhalb Ihrer Gemeinde.

Damit ein Naturpark als Organisation erfolgreich funktioniert, braucht es motivierte und engagierte Mitwirkende in allen Gremien. Diesen möchte ich zum Schluss herzlich für ihr Engagement danken und hoffe zugleich, auch 2022 auf ihre wertvollen Dienste zählen zu dürfen. Ein spezieller Dank gilt – angeführt von der Geschäftsführerin Ines Kreinacke – den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle. Sie alle stehen tagtäglich für den Naturpark Thal im Einsatz und prägen diesen wesentlich mit.

Ich bin überzeugt: Wenn jede Thalerin und jeder Thaler die Vorzüge und Möglichkeiten unserer Organisation kennt und sich als Teil des Naturpark Thal sieht, dann ist das die beste Werbung mit maximaler Wirkung für das Thal. Wir dürfen stolz darauf sein, in einem Naturpark zu wohnen, dort, wo andere Ferien machen.»

Nino Joller, Präsident Verein Region Thal



Andrin Dürst, Natur und Landschaft
Xenia Lustenberger, Praktikantin Jugendarbeit (bis Dezember 2021)
Patrick Zellweger, Mobilität, Energie, Natur im Siedlungsraum
Tanja Freudiger, Infostelle, Projektmitarbeit (ab November 2021)
Flurina Müller, Praktikantin (ab August 2021)
Ines Kreinacke, Geschäftsführerin
Daniela Born, Finanzen und Administration

Benedikt Fluri, Stv. Geschäftsführer, Infostelle, Holzweg Thal, Produkte
Stephan Braun, Nachhaltiger Tourismus, Kultur, Raumentwicklung
Linda Dagli Orti, Kommunikation
Stephanie Sommer, Jugendarbeit (bis Dezember 2021)
Franziska Arnold, Praktikantin (ab August 2021)
Zeno Steuri, Gesellschaft und Umweltbildung
Lars Friesecke, Praktikant Tourismus (bis August 2021)

GESCHÄFTSLEITUNG

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE: VERNETZEN – TREFFEN – SICH AUSTAUSCHEN...

...2021 hatten für das Naturpark-Team diese Momente wieder eine andere Bedeutung, beziehungsweise Wertschätzung, bekommen. Wurde die Geschäftsstelle in der Vergangenheit immer mal wieder von der Termin- und Veranstaltungsflut überrollt, freute sich das Team 2021 über jeden Event: über den Naturpark Märet im Frühling und im Herbst, den Tag der Offenen Gärten, den Kulturtag, den Hol- und Bringtag in Welschenrohr, den Neuzuzügerapéro mit Besuch der Ölpresse der Familie Gasser, die Tablet Heroes im Generationenhaus Vorstädtli in Laupersdorf und über viele andere Treffen.

So auch im November, als der Naturpark Thal zum ersten Mal alle Gemeinderäte und Gemeinderätinnen, Gemeindeschreiber:innen und -verwalter:innen sowie Vertretende der Bürger- und Kirchengemeinden am Naturpark-Gipfel in Laupersdorf zusammenbrachte. Im Fokus dieser neuen Veranstaltungsform stand der Austausch untereinander sowie mit dem Naturpark-Team. Zusätzlich zeigte der Naturpark Möglichkeiten der Zusammenarbeit in den verschiedensten Bereichen auf. Dieses Format soll weitergeführt werden. Der 2. Naturpark-Gipfel wird am 2. November 2022 stattfinden.

Ein persönliches Highlight war der Empfang unseres Naturpark-Botschafters und Extremsportlers Jonas Deichmann, der nach 120 Ironman-Triathlons rund um die Welt, am 29. November 2021 gesund und strahlend auf dem Bike mit seinem Begleitkonvoi in den Parkplatz der Thalstation einbog. Gemeinsam ging es per Rad weiter zum grossen Empfang auf dem Dorfplatz in Aedermannsdorf. Die Musikgesellschaft Concordia, Bewohnerinnen und Bewohner von Aedermannsdorf und viele Thaler und Thalerinnen feierten Jonas für seine unglaubliche Leistung. Dass Jonas mit seiner Medienpräsenz den Namen des Naturpark Thal und Aedermannsdorf bekannter macht, freut uns sehr.

Die Motivation, die Fokussierung und die Fähigkeit, ein grosses Ziel in kleinen Etappen zu erreichen, sind für mich persönlich und das Team eine beeindruckende Inspiration, welche wir ins nächste Jahr mitnehmen wollen. Das Jahr 2021 liessen wir als zusammengewachsenes und kompetentes Team mit einem coronage-rechten Weihnachtsraclette am offenen Feuer im Hasenbödli in Laupersdorf ausklingen.



Jonas Deichmann ist der Star der jungen Aedermannsdörfer.

Bild: Naturpark Thal



Naturpark Gipfel 2021: Netzwerken nach dem offiziellen Teil

Bild: Naturpark Thal

FINANZEN/CONTROLLING

Die Jahresabrechnung 2021 schloss mit einem positiven Ergebnis. Da ein Minus budgetiert war, bedeutet dies, dass wir nicht alle geplanten Massnahmen, aus verschiedenen Gründen, umsetzen konnten. Wie bereits im Vorjahr, konnten auch 2021 die erforderlichen Drittmittel (50%) zur Gegenfinanzierung des BAFU-Beitrages, vollumfänglich generiert werden.

Da der Naturpark die Gelder des Bundesamtes für Umwelt (BAFU), der Gemeinden und des Kantons jährlich in gleicher Höhe bekommt, müssen für grössere Projekte innerhalb der einzelnen Jahre Rückstellungen getätigt werden. So zum Beispiel auch im Bereich Natur und Landschaft. Von daher sind solche Schwankungen im Budget/Rechnung für den Betrieb des Naturparks normal. Innerhalb der fünfjährigen Programmvereinbarungsphase halten sich Erträge und Aufwand die Waage.

KOMMUNIKATION

NEUE TEAMBEKLEIDUNG

Ein Blickfang 2021: passend zum Jubiläumsmäret traten am 25.09.21 das Naturpark-Team und alle Labelproduzenten mit der neuen Teambekleidung auf Platz. Insgesamt wurden 198 neue Teile angefertigt, u. a. Poloshirts, T-Shirts, Gilets und Regenjacken. Zusätzlich wurden neue Namensschilder und Pins für die elegantere Repräsentation produziert.

MEDIEN

Der Naturpark Thal wurde in 136 Printmedien, 7 Radio- und TV-Beiträgen und 155 Online News-Seiten erwähnt.

WEBSEITE

Im Kalenderjahr 2021 wurden auf der Webseite 92.750 Nutzer und 127.648 Sitzungen registriert. Die Seitenaufrufe stiegen um 8,75% von 396.847 im Vorjahr auf 431.557. Spannend ist die geografische Zuordnung der Nutzungen: Schweiz: 90%, Deutschland: 3,3%, USA: 1,8%, China 1,1%, Frankreich 0,7%, davon innerhalb der Schweiz: Kanton Zürich: 27%, Bern: 18%, Solothurn 15%, Aargau 10%, Basel-Stadt 9% und Basel-Land 4%. Die beliebteste Unterseite – neben der Homepage mit 13,08% – ist die Seite der Wanderrouten mit 7,83% aller Aufrufe.

SOCIAL MEDIA

Facebook: Die Follower-Zahl stieg 2021 mit dem Zuwachs um 13,12% konstant weiter auf 1569 (1214/2019, 1387/2020). Die Anzahl Beiträge blieb mit 94 gleich wie im Vorjahr. Die meisten Personen erreichte das Video zur Übernachtungsförderung im Thal mit einer Reichweite von 13,6 Tsd. Der zweite Platz geht an den Jubiläums Naturpark Märet mit einer Reichweite von 9 Tsd. Der sympathischste Beitrag mit den meisten Reaktionen war das Thaler Rapsöl/Gasser Öle mit 6,1 Tsd. Personen Reichweite und 187 Reaktionen. Auf dem zweiten Platz mit einer Reichweite von 3,3 Tsd. und 183 Reaktionen platzierte sich das Produkt des Monats April: die Ostereier vom Chäppu Biohof.

Die Lancierung des Naturpark-Profiles auf Instagram durchdringte rasch die online Community: Am 24. März wurde der erste Beitrag im Rahmen der Imagekommunikation publiziert. Ganze 80 Beiträge folgten und bis Ende Jahr konnten über 650 Abonnenten für den Kanal begeistert werden. Noch lebendiger zeigten sich die Fans, die den Naturpark 141-mal mit #naturparkthal markierten.

FILMDREH KINOFILM «DER RÄUBER HOTZENPLOTZ»

Pünktlich zum 60-jährigen Jubiläum des beliebten Kinderbuch-Klassikers «Der Räuber Hotzenplotz» von Otfried Preussler hat eine internationale Filmproduktion eine neue Realverfilmung geschaffen. Der Naturpark Thal und der Schlossverein Falkenstein



Die neue Teambekleidung ist ein Eyecatcher. Bilder: Naturpark Thal



Benedikt Fluri und der Schlossverein Falkenstein bei den Dreharbeiten zum Film «Der Räuber Hotzenplotz» Bild: Patrick Lüthy, IMAGOpress.com

haben es mit grossem Engagement ermöglicht, dass die Ruine Neu-Falkenstein und drei weitere Drehorte rund um Balsthal für den Kinofilm als Bühne dienten. Szenen wurden u. a. in einem verwunschenen Wald, an einem Bach und in einer Lichtung gedreht. Damit nimmt unsere Region eine bedeutende Rolle in dieser internationalen Kinoproduktion ein. Der Kinostart ist auf Ende 2022 geplant. Bis dahin obliegt dem Naturpark Thal und dem Schlossverein eine Schweigepflicht zu Details der Produktion. Für Herbst 2022 planen die beiden Organisationen ein Kino-Event.

CORPORATE DESIGN MANUAL

Im 2021 zusammengestellten Corporate Design Manual wurde festgelegt, dass Name und Logo des Vereins Region Thal in Zukunft dort verwendet werden, wo es rechtlich spezifisch um den Träger des Naturpark Thal, die Rechtsperson Verein Region Thal, geht.

NATUR UND LANDSCHAFT

FÖRDERPROGRAMM GEWÄSSER

Im Frühjahr konnte im Rahmen des Weiher-Projektes, gemeinsam mit der Bürgergemeinde Welschenrohr und dem Amt für Raumplanung des Kantons Solothurn, der Bärnacherweiher ins-tand gestellt werden. Nun hoffen wir, dass der Glögglifrosch sich wieder ansiedelt. Zudem wurde die Beschilderung aller aufgewerteten Gewässer der letzten Jahre durchgeführt.

Innerhalb vom Projekt «Fischer schaffen Lebensraum» wurde einerseits mit den Pächtern und mit Hilfe der Kreisschule Thal eine weitere Etappe am Rickenbächli aufgewertet und andererseits mit Hilfe der Firma Biogen Switzerland AG die Gemeinde Matzen-dorf bei der Sanierung der Dünnern unterstützt.

FÖRDERPROGRAMM WEIDE

Im Weide-Projekt konnten mehrere Aufwertungen umgesetzt werden, die unter anderem auf die Erhaltung des Lebensraumes der Heidelerche abzielen: Auf dem Hinter Brandberg und auf dem Oberdörferberg wurden mit der Brandberggemeinde, einem Zivil-diensteeinsatz und mit Lehrlingen der Firma Jabil Switzerland Manu-facturing GmbH, die Weiden gepflegt. Auf dem Malsenberg wurde mit den Eigentümern eine Allee gepflanzt, die der Heidelerche als Singwarte dient und das Landschaftsbild aufwertet.

Im Mai wurde zudem ein Dengel- und Sensenkurs mit Hansjörg von Känel organisiert, der den Teilnehmenden die schonende Pflege von Grünflächen mittels Sense vermittelte.

FÖRDERPROJEKT THALER WIESEL

Auch dieses Jahr konnten wieder Beratungen bezüglich der För-derung von Wieseln angeboten werden. Vereinzelt wurden Ast-und Steinhäufen erstellt und zusammen mit Freiwilligen Spuren für die Erfolgskontrolle gesammelt.

BIODIVERSITÄTSMONITORING

Im Pilotprojekt Biodiversitätsmonitoring wurden die ersten Flä-chen untersucht, die die Grundlage für ein langfristiges Monito-ring werden sollen. Der Fokus liegt dabei auf den Kantonal Priori-tären Arten des Offenlandes.

NEOPHYTENBEKÄMPFUNG

Der Neophytenaktionstag wurde erfolgreich durchgeführt und an verschiedensten Stellen rund ums Jahr die Bevölkerung für die Thematik sensibilisiert. Insbesondere war der Naturpark Thal am 20. Naturpark Märet mit einem Stand zur Sensibilisierung prä-sent.

ARBEITSEINSÄTZE/TAGE DER NATUR

Die Tage der Natur, die Arbeitseinsätze mit der Kreisschule Thal sowie die Corporate Volunteering-Einsätze konnten mehrheitlich



Beschilderung des Rütweiher



Alleepflanzung Malsenberg



Mitarbeiter der Biogen Switzerland AG im Einsatz an der Dünnern



Der Bärnacherweiher vor und nach der Aufwertung.

Bilder: Naturpark Thal

wie geplant durchgeführt werden. So waren dieses Jahr insge-samt 140 Schüler:innen an den Arbeitseinsätzen beteiligt und an den Tagen der Natur in den Gemeinden wurden 630 Personenar-beitstage Freiwilligenarbeit geleistet.

SANIERUNG HEUSCHÜRLI

Das Sanierungsprojekt zur Erhaltung des Landschaftsbildes auf dem Oberberg ist 2021 erfolgreich gestartet. Das erste von insge-samt sieben Heuschürli konnte saniert werden.

TROCKENMAUERPROJEKT

Die Vorbereitungsarbeiten für das Trockenmauerprojekt auf dem Probstenberg liefern auf Hochtouren. Der Start der Restaurierung eines weiteren Abschnitts ist für Herbst 2022 geplant.

WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

THALER PRODUKTE

Drei Imkereien aus dem Thal wurden neu mit dem Produktlabel zertifiziert: Rainer Roth aus Ramiswil, Heidi Rütli aus Matzendorf und Claudia mit Stefan Szalai aus Balsthal wurden am 20. Naturpark Märet ausgezeichnet und haben ihre Produkte der Bevölkerung präsentiert. Neben verschiedenen Honigsorten bieten sie – im Direktverkauf und in verschiedenen Dorf- und Hofläden – auch innovative Produkte wie Bienen-Pollen, Tee-Sticks und Honig-Haselnuss-Aufstrich an.

Sämtliche zertifizierten Produkte wurden jeweils als Produkt des Monats mit einer passenden Story auf verschiedenen Kanälen präsentiert.

HOLZHANDWERK THAL

Die fünf Betriebe des Branchenverbundes «Holzhandwerk Thal» haben dieses Jahr eine Broschüre lanciert. Darin zeigen sie, wie sie nachhaltig mit Holz sanieren oder bauen. Erhältlich ist die Broschüre online auf www.holzhandwerkthal.ch oder in gedruckter Form direkt bei den Betrieben und in der Infostelle des Naturpark Thal.

Weiter hat das Holzhandwerk Thal mit einem gemeinsamen Gratulations-Inserat den drei erfolgreichen Lehrabgängern gratuliert. Darunter war auch der Zimmermann EFZ mit der besten LAP des Kantons Solothurn.

NEUE TOURISMUSSTRATEGIE

Die Tourismuslandschaft im Kanton Solothurn befindet sich im Umbruch. Der kantonale Dachverband Kanton Solothurn Tourismus hat sich reorganisiert: Die Geschäftsstelle wurde von Solothurn nach Olten verlegt. Neu sind alle Tourismusregionen des Kantons im Vorstand vertreten.

Da sich zudem ab Januar 2022 Kanton Solothurn Tourismus mit Aargau Tourismus zur Ferienregion Aargau Solothurn zusammenschliesst, was dem ganzen Kanton national und international mehr Sichtbarkeit einbringen wird, wurde 2021 für den Naturpark Thal eine überarbeitete Tourismusstrategie entwickelt. Die Strategie hat folgende Ziele:

- die Schwerpunkte im Bereich Tourismus und die Positionierung des Naturparks aufzuzeigen
- die wichtigsten Zielgruppen und Themenfelder zu umreissen
- als Entscheidungsgrundlage bei der Entwicklung von neuen Angeboten und für den Einsatz personeller sowie finanzieller Ressourcen zu dienen
- die Aufgaben des Naturparks aufzuzeigen

INFOSTELLE

Viele Kontakte bei der Infostelle: Nach dem Coronabedingten Einbruch der Zahlen im Jahr 2020 haben sich diese im 2021 mehr



Unterhaltsarbeiten am «Vogelnest», dem Mittelpunkt des Holzweg Thal



Die drei zertifizierten Thaler Imkereien Rainer Roth, Heidi Rütli, Claudia und Stefan Szalai
Bilder: Naturpark Thal

als erholt. 697 Personen haben die Infostelle besucht, 1231 haben per Telefon nach Informationen gefragt (ein neuer Rekord) und 690 haben ihre Anfrage per Mail geschickt. Seit 2017 werden die Kontakte bei der Infostelle detailliert erfasst. Die insgesamt 2619 Anfragen im 2021 sind das bisher beste Ergebnis.

Trotz schwieriger Lage konnten 70 Gruppenaktivitäten mit über 1300 Teilnehmenden vermittelt werden, was eine direkte Wertschöpfung von über Fr. 30'000.00 auslöste.

2021 erlebte die Infostelle auch eine neue Zusammenstellung des Infostellen-Teams: Nach Abschied von Praktikant Lars Friessecke, übernahmen die Praktikantinnen Franziska Arnold und Flurina Müller sowie Mitarbeiterin Tanja Freudiger die Informationsvermittlung in der Infostelle.

ÜBERNACHTUNGSFÖRDERUNG

Kurz vor den Sommerferien startete die vom Naturpark initiierte und umgesetzt Kampagne «Unterkünfte wie aus dem Bilderbuch». Neun Unterkünfte luden gemeinsam zum erlebnisreichen Übernachten im Naturpark Thal ein. Mit dieser Aktion positionierte sich der Naturpark als Übernachtungsdestination und bot den Gästen eine attraktive, regionale sowie ökologische Alternative zu den Ferien im Ausland.



Übernachtungsförderung: Videoaufnahmen per Drohne für die Kommunikations- und Marketingaktion «Unterkünfte wie aus dem Bilderbuch»

NEUE THEMENWEGE

Rechtzeitig zum Start in die Sommersaison wurden Anfangs Juni gleich mehrere neue Themenwege im Naturpark Thal eröffnet: In Mümliswil-Ramiswil lädt der «Pumpelpitz Familienweg» zum Streifzug durch die Natur ein. Zwischen Herbetswil und Aedermannsdorf erfahren Wanderer auf dem «Bluemewäg Allmend» Interessantes aus der Pflanzenwelt und neu kann auch «Gümpis Weg in die Zukunft» in Laupersdorf von Familien bestritten werden. Etwas später wurde vom Schlossverein Falkenstein mit dem «Tinu von Neu-Falkenstein» ein zusätzlicher Weg für Familien lanciert.

Die neuen Themenwege sind alle digital aufbereitet und bieten den Besuchenden viel abwechslungsreiche und lehrreiche Inhalte. Nach dem ersten Sommer konnte eine durchwegs positive Bilanz gezogen werden: Auf dem Pumpelpitz Familienweg waren in den ersten 6 Betriebsmonaten rund 170 Familien unterwegs.

HOLZWEG THAL

Wie bereits im letzten Jahr verzeichnete der Holzweg Thal wieder sehr hohe Besucherzahlen. Es war auffallend, dass, den Autokennzeichen nach, das Interesse von Gästen aus entfernteren



Per Smartphone auf dem «Bluemewäg Allmend»: 2021 wurde gleich mit vier neuen interaktiven Themenwegen in die neue Saison gestartet. Bilder: Naturpark Thal

Teilen der Schweiz oder dem europäischen Raum, geweckt wurde. Nach sechs Jahren Laufzeit wurde 2021 ein besonderer Fokus auf Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten gelegt. Unter anderem wurden die Seilelemente am «Vogelnest» saniert und sicherer gemacht und sämtliche hängende Elemente geprüft und bei Bedarf erneuert.

NATURPARK-BUS

Auch im Jahr 2021 brachte der NaturparkBus wieder zahlreiche Wanderer auf die zweite Jurakette. Dank Verbesserungen im Fahrplan und einer früheren Verbindung am Morgen konnte mit rund 1200 Fahrgästen eines der besten Ergebnisse in der 11-jährigen Geschichte des Busses erzielt werden.

ROUTE VERTE

Auf der Route Verte, der E-Bike Route durch die 6 regionalen Naturparks des Jurabogens (von Schaffhausen bis nach Genf), waren erneut sehr viele fahradfahrende Gäste unterwegs. Mit über 250 Buchungen des Pauschalangebotes inkl. Gepäcktransport und 6 Übernachtungen konnte das Ergebnis der Vorjahre um 25% gesteigert werden.

«Nachdem ich im Sommer nach Vertragsabschluss die Thalstation kennenlernen durfte, bin ich nun seit November Teil des Naturpark-Teams. An meiner neuen Arbeit gefällt mir der Austausch mit Menschen von nah und fern und die viele Abwechslung, die den Tag sehr bereichert. Da ich in Balsthal wohne, geniesse ich es in meiner Freizeit sehr, im Naturpark unterwegs zu sein und draussen die Inspiration für den Alltag einzufangen.

Ich bin ausgebildete kaufmännische Angestellte in der Elektrobranche und Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern. Nebenbei führe ich ein Coiffeurgeschäft in Niederbipp. Mein Netzwerk und Wissen habe ich als Teil von verschiedenen ehrenamtlichen Ämtern aufgebaut und bin im Turnverein Balsthal aktiv.

Tanja Freudiger

Infostelle, Naturpark Märet, Projektmitarbeit

2002 – 2021, Ersatzteilverkauf Schweiz und Export, JURA AG, Niederbuchsiten
ab 2017, Übernahme Coiffure Geschäft Freudiger GmbH, Niederbipp
1999 – 2002, Kaufmännische Lehre, EAO AG, Olten





Neu: Der Pumpelpitz Familienweg startet bei der Mühle in Ramiswil.



Tour de Région des Netzwerks Wirtschaft in der Metallgiesserei Matzendorf AG
Bilder: Naturpark Thal

NETZWERK WIRTSCHAFT

Der traditionelle Wirtschaftsapéro Anfang Februar musste dieses Jahr leider ausfallen. Als Mini-Apéro verschickte der Naturpark allen treuen Gästen just an diesem Tag einen süssen Gruss in Form von einem Linzertörtli. Wir bauen darauf, dass wir 2022 unter dem Thema «Nachhaltig Profitabel» wieder Gäste aus dem ganzen Kanton in der Jomos willkommen heissen können.

Im September 2021 lud die AG Wirtschaft zum Feierabendbier in den Gasthof zum Reh nach Herbetswil ein. Gast war die frisch gekürte Herbetswiler Regierungsrätin Sandra Kolly. Sie erläuterte den anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmern aus dem ganzen Thal die Ziele und Schwerpunkte ihres zukünftigen Wirkens.

Die Tour de Région machte dieses Jahr Halt in der Metallgiesserei Matzendorf AG. Regierungsrätin Brigit Wyss und weitere Gäste starteten mit Schutzbrille und Ohrenstöpsel ausgerüstet auf den Rundgang. Martin Bobst und Daniel Martin gewährten einen spannenden Einblick in die Welt der Alugiesserei, die 22 Arbeitnehmende in Matzendorf beschäftigt.

Zur Delegiertenversammlung im Dezember 2021 demissionierte der langjährige Präsident der Arbeitsgruppe Wirtschaft, Franz Koch. Toni Ruegg und Daniel Christ haben ihren «Sitz» ebenfalls weitergegeben. 2022 wird sich die Arbeitsgruppe Wirtschaft mit einer neuen Zusammensetzung den Herausforderungen stellen.

«Seit ich hier arbeite, sind mir die Mitarbeit am 20. Jubiläums-Naturpark Märet, die Durchführung von Umweltbildungsmodulen in Thaler Schulklassen und die Präsentation dieser spannenden Bildungsangebote an der Schweizer Bildungsmesse Swissdidac in Bern besonders in Erinnerung geblieben. Mich begeistert die Zusammenarbeit mit den Menschen im Naturpark und das Bekanntmachen der unglaublichen Vielfalt an Produkten, Angeboten und Naturwundern im und ausserhalb des Thals.»

Flurina Müller, Praktikantin

BSc Agronomie HAFL Zollikofen

Vertiefung Agrarwirtschaft und Minor Nachhaltige Landnutzung & Klimawandel

Kurs- und Exkursionsleitung Pro Natura Jugendgruppen

Praktikum Nebiker Treuhand

Praktikum Bio-Landwirtschaftsbetrieb



«Ich bin sehr gerne dabei, wenn sich der Naturpark tatkräftig für mehr Natur einsetzt. Z.B. profitiert die gefährdete Heidelerche von der neuen Baumallee, welche ich mitpflanzen durfte. An Arbeitseinsätzen mit Schulklassen kann ich zudem meine Begeisterung für die Thaler Natur an die Jugendlichen weitergeben.»

Franziska Arnold, Praktikantin

Allrounderin auf dem Familienbetrieb Ober Passwang, Ramiswil (seit Mai 2020)

Sachbearbeiterin beim kommunalen Natur- und Umweltschutz (während 2 Jahren)

Studium der Biologie an der Universität Bern, mit Vertiefung in Naturschutzbiologie

Feldornithologin



RAUM

ENERGIE

Im April 2021 führte der Naturpark Thal zusammen mit der Energiestadt Oensingen eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Gebäudesanierung durch. Die Online-Veranstaltung vermittelte den 95 Teilnehmenden, wie Gebäude nachhaltig mit Holz saniert werden und welche kantonalen Fördertöpfe für die Sanierung existieren.

Eigentlich Stand im Jahr 2021 die Re-Zertifizierung der Region Thal als Energiestadt an. Aufgrund verschiedener Verzögerungen musste die Rezertifizierung als Energiestadt ins Jahr 2022 verschoben werden.

NATUR IM SIEDLUNGSRAUM

Seit 2021 wird das Projekt Natur im Siedlungsraum neben Laupersdorf auch in den Gemeinden Welschenrohr-Gänsbrunnen und Mümliswil-Ramiswil umgesetzt. Die lokalen Arbeitsgruppen starteten mit der Erarbeitung der Grundlagen und Konzepten für die Umgestaltungen von Gemeindeflächen. In Mümliswil wird die Aussenfläche des Schulhauses Brühl umgestaltet. Erste Massnahmen, wie die Auflichtung der geplanten Ruderalflächen sind bereits ersichtlich. Ab Frühling 2022 wird dann der umgestaltete Aussenbereich des Schulhauses in der neuen Blumen- und Pflanzenpracht erblühen.

Zusammen mit der Arbeitsgruppe in Laupersdorf wurde ein Merkblatt erarbeitet, das genehmigten Baugesuchen beigelegt wird und der Bauherrschaft Tipps gibt, wie sie ihr Grundstück naturnah gestalten können.

Im Dezember 2021 wurde in Mümliswil ein Kurs für Werkhofmitarbeitende zum Thema Artenvielfalt und Heckenpflege durchgeführt. Kursleiter Markus Ritter brachte eine Vielzahl an Beispielen mit. So lernten die 15 Teilnehmenden die Merkmale der verschiedenen Heckenarten sowie deren Eigenschaften kennen. Auf einem anschliessenden Rundgang durchs Dorf wurden verschiedene Heckenarten bestimmt und die Zusammenstellung der Hecken unter die Lupe genommen.

Mümliswil: Planung zur Umgestaltung der Aussenfläche des Schulhauses Brühl



Neu: Velopumpe und Velo-Repairkit am Bahnhof Balsthal



Kurs für Werkhofmitarbeitende zum Thema Artenvielfalt

Bilder: Naturpark Thal

Auf der Fläche neben der Thalstation soll 2022 ein Schul- und Schaugarten entstehen. Die Planung für den Schaugarten mit naturnahen Elementen, die auch im eigenen Garten umgesetzt werden können, fand 2021 statt. Schülerinnen und Schüler sollen zudem in den Beeten die Pflanzen- und Gartenwelt mit den eigenen Händen kennenlernen können.

SO!MOBIL

Zusammen mit den Solothurner Energiestädten und so!mobil fördert der Naturpark Thal die nachhaltige Mobilität und führt das Projekt smart!mobil durch. Smart!mobil fördert die geteilte Nutzung und smarte Kombination verschiedener Mobilitätsformen. Im Rahmen des Projekts wurde in Kooperation mit der OeBB am Bahnhof Balsthal im Sommer eine neue Velopumpe und ein Velo-Repairkit installiert.

VELOABSTELLANLAGEN

Zusammen mit dem Amt für Verkehr und Tiefbau fördert der Naturpark die Erstellung von Veloabstellanlagen an zentralen Bushaltestellen. Der ÖV wird attraktiver gemacht, indem die Nutzerinnen und Nutzer mit ihrem Velo zur Haltestelle fahren und dieses sicher abstellen können. In Mümliswil werden an zwei Haltestellen neue Veloabstellanlagen gebaut: Bei der Haltestelle Schulhaus entsteht eine neue Veloabstellanlage für bis zu 20 Velos. An der Balsthalerstrasse wurde im Rahmen der Renovierung die Haltestelle Kammfabrik vergrössert und durch eine Veloabstellanlage ergänzt.

In Laupersdorf wurde an der Haltestelle Einschnitt ein neues Wartehaus inkl. Veloabstellanlage geplant. Die Umsetzung erfolgt im Laufe des Jahres 2022.

HITCHHIKE

Die Mitfahrplattform HitchHike litt 2021 weiter unter den Schutzmassnahmen, verminderter Mobilität, sowie unter der Zurückhaltung der Bevölkerung, Kontakte einzugehen. Obwohl die Plattform dank der breiten Kommunikation während der Lancierung des Projekts 2019 bei der Bevölkerung bekannt ist, war 2021 ein Rückgang der Zugriffszahlen zu verzeichnen.

GESELLSCHAFT UND KULTUR

CAFÉ WORTSCHATZ

Im Frühjahr konnten die Türen des Café Wortschatz im katholischen Pfarreiheim in Balsthal nach längerer Schliessung wieder geöffnet und die Deutschkurse für Migranten und Migrantinnen am Dienstagnachmittag wieder angeboten werden. Ein erneuertes Team von Lehrpersonen engagiert sich seither mit viel Herzblut für die sprachliche Integration der Kursbesuchenden. Dieses Angebot wurde ergänzt durch eine Sozialberatung für Härtefälle und Erziehungskurse der Elternbildungsorganisation «Kompass».

CO-PILOT

Die Gefässe der Integrationsarbeit im Naturpark Thal konnten 2021 gewinnbringend miteinander vernetzt werden: Über das Café Wortschatz und die Erstinformationsgespräche im Rahmen von «start.integration» wurden so wieder einige Co-Piloten-Teams gebildet.

NEUZUZÜGER UND NEUZUZÜGERINNEN-ANLASS

Der traditionelle Neuzuzüger:innen-Anlass führte dieses Jahr über einige Stationen von «Gümpis Weg in die Zukunft», dem Erlebnisweg für eine nachhaltige Lebensweise in Laupersdorf. Zum anschliessenden Apéro präsentierte uns dann die Familie Gasser ihre Rapspresse und servierte dazu ihre feinen Pasten, welche aus den Hülsen der Rapskerne gewonnen werden, die nach dem Pressen übrig bleiben – ein eindrückliches Statement zum Thema Foodwaste.

TABLET HEROES

Immer mehr Dienstleistungen sind nur noch über Handy oder Tablet online verfügbar – ein Trend, der nicht mehr zu stoppen ist. Vor allem Senior:innen werden immer mehr durch die Digitalisierung an der Teilhabe am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben eingeschränkt. Mit dem Angebot «Tablet Heroes» von Infoklick Schweiz will der Naturpark Thal im Bereich der Generationenprojekte Unterstützung anbieten. Wer könnte das besser als die Jugendlichen, welche mit den digitalen Geräten aufwachsen und mit ihren Funktionen und Möglichkeiten bestens vertraut sind? An drei Nachmittagen konnten Senior:innen aus dem Thal von dem Wissen der Jugendlichen profitieren, welche sich für das Angebot über die Plattform «Sackgeldjobs Thal» gemeldet haben. Das Angebot traf ein grosses Bedürfnis. Die Dankbarkeit der Teilnehmenden war gross! Eine Weiterführung ist auf vielseitigen Wunsch für 2022 in Zusammenarbeit mit der Spitex Region Thal bereits in Planung. «DigiThal» soll hier kein Fremdwort sein!

REPAIRCAFÉ REPARATHAL

Nach den erfolgreichen «Bringtagen» in der Thalstation im Frühjahr und dem traditionellen Bring- und Holtag in Welschenrohr



Die «Tablet Heroes» und die «Sackgeldjöhler:innen» stecken im Generationenhaus Vorstädtli ihre Köpfe zusammen. Bild: Naturpark Thal



Der 20. Naturpark Märet mit 38 Ständen und einem vielseitigen Rahmenprogramm
Bild: Naturpark Thal

startete das Repaircafé Reparathal eine neue Zusammenarbeit mit dem Generationenhaus «Vorstädtli» in Laupersdorf. Die gute Erreichbarkeit mit ÖV und ein ausreichendes Parkplatzangebot ermutigte viele Bewohner:innen aus dem Thal und der Region, ihre Geräte zur Reparatur zu bringen, anstatt wegzuworfen. So konnten Dampfgeräte, Nähmaschinen, Lieblingsjacken und vieles mehr vor dem traurigen Ende in der Recyclingstation gerettet werden.

FÖRDERUNG DER KINDER- UND JUGENDPARTIZIPATION

Neu berät der Bereich Gesellschaft auch die Gemeinde Laupersdorf im Prozess der Rezertifizierung für das Unicef Label «Kinderfreundliche Gemeinde». Die Förderung der Kinder- und Jugendpartizipation auf Gemeindeebene wird im kommenden Jahr ein Schwerpunkt der Generationenarbeit sein.



Minnesang auf Alt-Falkenstein am Kulturtag Thal 2021



Die OeBB lud am Kulturtag nicht nur zu Extradfahrten sondern auch zum Erkunden ihrer Schatzkammer. Bilder: Naturpark Thal

JUGENDARBEIT

Nach wechselnden Bestimmungen anfangs Jahr und ändernden Öffnungszeiten kehrte das Angebot der Jugendarbeit zunehmend in die Normalität zurück. Der Treff öffnete wieder zu seinen regulären Zeiten, ein Ferienprogramm und Osterspecial konnten stattfinden und an einem Cocktailworkshop wurden neue alkoholfreie Drinks kreiert. Pünktlich vor den Sommerferien stellte die Jugendarbeit auch die Street Soccer Anlage in Mümliswil auf und holte damit ein mobiles Angebot aus dem vergangenen Jahr nach. Mit der Aufnahme des Betriebs vom mobilen Jugendtreff in Matzendorf erreichte die Jugendarbeit einen wichtigen Meilenstein der Vision 2030. Doch auch Angebote ausserhalb des Standorts fanden Anklang: Im Ferienpass wurden Drinks gemixt und ein Dorfsong komponiert; der Pumptrack in Balsthal stiess auf Begeisterung und wurde rege genutzt und Jugendliche halfen Senioren und Seniorinnen bei der Bedienung von Smartphone und Tablet. Vorallem in der zweiten Jahreshälfte hatten die Besuche von Jugendlichen aus Matzendorf stark zugenommen. Mit der Auflösung des Jugendtreffs Evolution ging auch der Anteil von Besuchen von über 16-Jährigen zurück, dafür nutzten mehr Jüngere das Angebot. Leider verliess Stephanie Sommer die Jugendarbeit Thal Ende Dezember 2021, ebenfalls endete das befristete Praktikumsverhältnis von Xenia Lustenberger per 31.12.21.

NATURPARK MÄRET

Der Frühlingmäret 2021 wurde nach einer längeren Pause in einem kleineren Format und ohne Rahmenprogramm durchgeführt. Man spürte die Bedeutung, dass der Naturpark Märet wieder durchgeführt werden konnte und wie wichtig der direkte Kontakt zwischen Produzent:innen und Kund:innen ist. Trotz des Schutzkonzepts wurde der Märet sehr gut besucht und die Bevölkerung konnten an den 20 Ständen die lang vermisste Märet-Atmosphäre geniessen.

Der Herbstmäret stand im Zeichen des 20. Jubiläums. In voller Pracht boten Märetfahrende aus der Region an 38 Ständen ihre Produkte zum Verkauf an. Die 6 treuesten Märetfahrer:in-

nen waren gar an jedem der 20 Naturpark Märet vertreten! Als Rahmenprogramm zeigte die Gastregion Grenchen die Vorzüge ihrer Uhrenstadt und am Mostfest wurden wieder die beliebten «Öpfuchüechli» genossen. In der Neophyten-Ausstellung des Naturparks lernten Interessierte, wie Neophyten am besten bekämpft und mit welchen einheimischen wertvollen Pflanzen diese ersetzt werden können. Das reichhaltige Angebot und das gute Wetter zogen so viele Besucher an wie noch nie an einem Naturpark Märet.

AG KULTUR

Nach der Absage im Vorjahr konnte der Kulturtag Thal zum Glück am Verschiebedatum im Herbst durchgeführt werden. «Erleben Sie die kulturelle Vielfalt des Thals» war das Motto der 12 Thaler Kulturinstitutionen, die am 12. September allesamt ihre Türen öffneten. Der grosse Einsatz von allen Beteiligten wurde durch zahlreiche Besuchende belohnt. So lauschten auf dem Schloss Alt Falkenstein über den Tag verteilt über 260 Gäste der Musik der Mittelalter-Spielleute. Die nostalgischen Zugkompositionen der OeBB waren auf den Extradfahrten sehr gut besetzt und in Aedermannsdorf waren bei den Feierlichkeiten zur Einweihung des neu gestalteten Löwenplatzes gar rund 400 Kulturinteressierte zu Gast. Der Kulturtag Thal schloss mit einer ausgeglichenen Rechnung. Der gesprochene Beitrag von CHF 18'000 vom Lotteriefonds des Kantons Solothurn wurde im vollen Umfang bezogen.

Die 4 Sitzungen der AG Kultur im Jahr 2021 waren immer sehr gut besucht. Es wurden Ideen ausgetauscht und zukünftige Projekte geplant. Am 13. Juni fand in allen Naturparkgemeinden der «Tag der Offenen Gärten» statt. Mit 23 Teilnehmenden waren so viele Gärten zu bestaunen, wie noch nie. Am 26. Oktober wurde in der Bergwirtschaft Rinderweid am 2. Café Philo das Thema «der Staat und die Macht» kontrovers diskutiert. Kurz nach dem Café Philo, am 13. November, luden die AG Kultur und die Bibliothek Laupersorf zur Präsentation des Fotobands «Der Kanton Solothurn im Bild 1980–1995» von Alois Wagner ein.

UMWELTBILDUNG

BILDUNGSANGEBOTE ERWEITERT

Der Bereich Umweltbildung im Naturpark Thal erlebte in diesem Jahr eine erfreuliche Entwicklung mit zahlreichen neuen Angeboten und Projekten. Die Neuen Bildungsangebote für die Thaler Schulen fanden grossen Anklang. Neben der beliebten «Spurensuche im Wald» und dem «Bienenerlebnis» konnten zwei Schulklassen auf dem Pferdehof der Familie Bader in Mümlisil «Pferde hautnah erleben». Das volle Glück kam dann zuguterletzt auf dem Rücken der Pferde, für manches Kind ein ganz neues und einzigartiges Erlebnis. Fröhlich ging es mit einer anderen Schulklasse zu Fuss zur Käseerei im Reckenkien, wo mit Hansjörg Stoll und Joel Fluri ein spannender Workshop zur Käseherstellung und Milchproduktion wartete – gekrönt von einem währschaftigen Käser-Znüni. Mit zwei weiteren Schulklassen führte der Weg zum Lebensraum der «Thaler Wiesel» in den Wald und zum Bauen von Asthaufen als Unterschlupf für das kleinste Raubtier der Region. In diesem Jahr besuchten auch wieder zahlreiche Schulklassen und Gruppen aus der näheren und fernerer Region das Thal und nutzen vor allem das Angebot der «Spurensuche». Der Jäger Thomas Walser und seine Kollegen aus den Jagdrevieren im Thal sorgten für spannende Stunden auf den Spuren der Wildtiere.

SCHULAREAL AGENDA 2030

Im Sommer startete die Zusammenarbeit mit der PH der FHNW zum Projekt «Schulareal Agenda 2030», für welches die Gemeinde Mümliswil und die Schule «Rank» gewonnen werden konnte. Gemeinsam mit unterschiedlichen Akteur:innen aus der Gemeinde soll das Areal der Schule als vielfältiger, lehrreicher und naturnaher Lebensraum weiterentwickelt werden. In einer Zukunftswerkstatt, welche auf Frühjahr 2023 geplant ist, werden sich die Erwachsenen und Kinder auf Augenhöhe begegnen und zusammen die Gestaltung des Schulareals im Rank planen.

AN DER BILDUNGSMESSE SWISSDIDAC

Im Herbst präsentierte das Naturpark-Team die Umweltbildungsangebote des Naturpark Thal an der Bildungsmesse Swissdidac in Bern einem breiten Publikum aus Schulleitungen und Lehrpersonen. Vor allem der digitale Erlebnisweg für eine nachhaltige Lebensweise «Gümpis Weg in die Zukunft», fand das Interesse der Pädagog:innen. Der Auftritt ist ein Gemeinschaftsprojekt des Netzwerks Schweizer Pärke und findet alle zwei Jahre statt.

FERIENPASS

Erfreulicherweise konnten auch alle Ferienpassangebote wieder durchgeführt werden. Mit einem breiten Angebot – vom Schnitzkurs bis zum Kräuterworkshop – konnte die Naturpark-Umweltbildung in vielen Gemeinden im Thal zu einem vielfältigen und erlebnisreichen Ferienpass 2021 beitragen.



Am Kräuterworkshop wird ein wilder Salat zubereitet.



Ein Asthaufen für die Thaler Wiesel

Bilder: Naturpark Thal

WALD, HOLZ UND KLIMA

Wiederum drei Klassen der Kreisschule Thal haben das jährliche Bildungsangebot auf dem Holzweg Thal besucht. Zusammen mit einem Förster fällt die Klasse einen Baum, mit einem Schreiner oder Zimmermann wurde eine Insektennisthilfe aus Holz gebaut. Dabei erlernen die Schülerinnen und Schüler Zusammenhänge zwischen Wald, Holz und dem Klima und kriegen Einblicke in die Berufswelt.

NEUES LAGERKONZEPT

Mit einem professionellen Coaching durch Philippe Benguerel von der Zweigstelle in Basel konnte ein innovatives Lagerkonzept für interessierte Schulklassen und Gruppen entwickelt werden, die gerne eine Lagerwoche im Naturpark Thal verbringen möchten. Unter dem Titel «NaturTalente» sollen in Zusammenarbeit mit dem Oekozentrum ab 2023 dann auch Lernmodule zur nachhaltigen Lebensweise in das Angebot aufgenommen werden.

ANHANG

ORGANE VEREIN REGION THAL (STAND 31. DEZEMBER 2021)

Vorstand

Aedermannsdorf	Bruno Born (Gemeindepräsident)	Lörenmattstrasse 226	4714	Aedermannsdorf	Tel. 062 394 10 08
Balsthal	Freddy Kreuchi (Gemeindepräsident)	Geissgässli 1	4710	Balsthal	Tel. 079 393 68 82
Herbetswil	Stefan Müller (Gemeindepräsident)	Dorfstrasse 6	4715	Herbetswil	Tel. 062 394 20 26
Holderbank	Pascal Berger (Gemeindepräsident)	Schattenbergweg 318	4718	Holderbank	Tel. 062 390 20 27
Laupersdorf	Edgar Kupper (Gemeindepräsident)	Höngen 8	4712	Laupersdorf	Tel. 062 391 35 75
Matzendorf	Marcel Allemann (Gemeindepräsident)	Kleinfeldstrasse 3	4713	Matzendorf	Tel. 062 394 22 59
Mümliswil–Ramiswil	Kurt Bloch (Gemeindepräsident)	Mattenweg 1	4717	Mümliswil	Tel. 062 391 23 68
Welschenrohr–Gänsbrunnen	Theres Brunner (Gemeindepräsidentin)	Sollmattstrasse 74	4716	Welschenrohr	Tel. 032 639 50 50
	Nino Joller (Präsident)	Grüngiweg 23	4710	Balsthal	Tel. 079 942 76 52
Kantonales Amt für Raumplanung	Corinne Stauffiger	Werkhofstrasse 59	4500	Solothurn	Tel. 032 627 25 61
Präsident ATJ, AG Thaler Jugendarbeit	Freddy Kreuchi	Geissgässli 1	4710	Balsthal	Tel. 079 393 68 82
Präsident AG Kultur	Martin Neuenschwander	Klopfackerweg 6	4710	Balsthal	Tel. 062 391 15 73
Präsident AG Wirtschaft	Franz Koch (bis 07.12.21)	Büelenweg 2A	2544	Bettlach	Tel. 032 645 38 37

Präsidenten/Vorsitzende ständiger Arbeitsgruppen

Präsident ATJ, AG Thaler Jugendarbeit	Freddy Kreuchi	Geissgässli 1	4710	Balsthal	Tel. 079 393 68 82
Präsident AG Kultur	Martin Neuenschwander	Klopfackerweg 6	4710	Balsthal	Tel. 062 391 15 73
Präsident AG Wirtschaft	Franz Koch (bis 07.12.21)	Büelenweg 2A	2544	Bettlach	Tel. 032 645 38 37
Präsident AG Raum	vakant				
Vorsitz Ausschuss Energie	vakant				
Vorsitz Ausschuss Mobilität	Markus Schindelholz	Bahnhofplatz 1	4710	Balsthal	Tel. 062 391 31 01
Vorsitz Siedlung/Landschaft	vakant				

ANHANG

Delegierte

Delegierte der Einwohnergemeinden

Aedermannsdorf	Corinne Hunziker	Lümenfeld 315	4714	Aedermannsdorf	Tel. 062 965 28 29
	Lukas Schwegler	Dorfstrasse 88	4714	Aedermannsdorf	Tel. 079 520 77 47
Balsthal	Peter Fluri	Fluhackerstrasse 6	4710	Balsthal	Tel. 062 391 25 75
	Stephan Berger	Oberfeldweg 4	4710	Balsthal	Tel. 062 391 43 00
Herbetswil	Natalie Fluri-Briggeler	Fuchsackerweg 178	4715	Herbetswil	Tel. 079 564 25 77
	Johann Allemann	Hinterer Hammer 40	4715	Herbetswil	Tel. 062 394 15 14
Holderbank	Jeannette Tschan-Schneider	Herrenweg 89	4718	Holderbank	Tel. 079 286 56 46
	Urs Hubler	Holderweg 305	4718	Holderbank	Tel. 062 390 17 35
Laupersdorf	Beat Künzli	Vorstadtstrasse 178	4712	Laupersdorf	Tel. 062 391 16 45
	Silvan Eggenschwiler	Thalstrasse 24	4712	Laupersdorf	Tel. 062 391 35 37
Matzendorf	Andreas Fluri	Wengistrasse 27	4713	Matzendorf	Tel. 062 296 17 08
	Corina Roth	Rainhubel 17	4713	Matzendorf	Tel. 062 391 04 18
Mümliswil-Ramiswil	Josef Fluri-Halbeisen	Haldenweg 3	4717	Mümliswil	Tel. 062 391 19 80
	Christoph Kohler-Fluri	Lindenmatt 87	4717	Mümliswil	Tel. 062 391 24 62
Welschenrohr	Jürg Uebelhart	Grabengässli 104	4716	Welschenrohr	Tel. 032 639 10 38
	Benjamin Brunner	Sollmatt 74	4716	Welschenrohr	Tel. 079 632 43 91

Delegierte des Kantons

Amt für Raumplanung	Thomas Schwaller	Werkhofstrasse 59	4500 Solothurn	Tel. 032 627 25 61
Amt für Landwirtschaft	Norbert Emch	Hauptstrasse 72	4500 Solothurn	Tel. 032 627 25 04

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle (Stand 31. Dezember 2021)

Ines Kreinacke	Geschäftsleitung, Wirtschaft, Sponsoring	ines.kreinacke@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 49
Benedikt Fluri	Infostelle, Holzweg Thal, Thaler Produkte, Stv. Geschäftsleitung	benedikt.fluri@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 33
Stephan Braun	Nachhaltiger Tourismus, Kultur, Raumplanung	stephan.braun@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 37
Linda Dagli Orti	Kommunikation	linda.dagliorti@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 44
Zeno Steuri	Gesellschaft und Umweltbildung	zeno.steuri@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 36
Andrin Dürst	Natur und Landschaft	andrin.duerst@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 32
Patrick Zellweger	Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit, Natur im Siedlungsraum	patrick.zellweger@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 38
Daniela Born	Finanzen und Administration	daniela.born@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 43
Jeanette Guggisberg	Projektmitarbeiterin	jeanette.guggisberg@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 30
Tanja Freudiger	Infostelle und Projektmitarbeit	tanja.freudiger@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 30
Flurina Müller	Praktikantin	flurina.mueller@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 35
Franziska Arnold	Praktikantin	franziska.arnold@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 48

ANHANG

Vertretungen in Organisationen

Industrie- und Handelsverein IHV	Ines Kreinacke	Verein Region Thal	Mitglied	Tel. 062 386 12 49
Kant. Raumplanungskommission	Bruno Born	Gemeindepräsident Aedermannsdorf	Mitglied Kommission	Tel. 062 394 10 70
Kant. Verkehrskordinationskommission	Patrick Zellweger	Verein Region Thal	Mitglied Kommission	Tel. 062 386 12 38
Kanton Solothurn Tourismus (KST)	Stephan Braun	Verein Region Thal	Mitglied Vorstand	Tel. 062 386 12 37
Interessengemeinschaft Naturschutz Thal (INT)	Andrin Dürst	Naturpark Thal	Vertreter INT Vorstand	Tel. 062 386 12 32
So natürlich GmbH	Benedikt Fluri	Verein Region Thal	Vertretung in der Geschäftsleitung	Tel. 062 386 12 33
Oltech GmbH	Ines Kreinacke	Verein Region Thal	Vertretung in der Geschäftsleitung	Tel. 062 386 12 49

Revisionsstelle

PKO Treuhand GmbH	Peter Kofmel	Rosackerstrasse 18	4573 Lohn-Ammannssegg	Tel. 034 445 27 61
-------------------	--------------	--------------------	-----------------------	--------------------



ANHANG

FINANZEN

Bilanz per 31. Dezember 2021

in CHF

	31. Dezember 2021		31. Dezember 2020	
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	670'256.68		569'875.01	
Flüssige Mittel Projekte	128'177.71		166'953.90	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	135'851.75		30'223.35	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	28'402.25		69'469.30	
Anlagevermögen				
Beteiligungen				
Anteilschein so natürlich	10'000.00		10'000.00	
Anteilschein Suchthilfe Ost	1.00		1.00	
Anteilschein Raiffeisen	200.00		200.00	
Anteilschein Oltech GmbH	1.00		1.00	
Sachanlagen				
Büromobiliar / EDV	7'400.00		12'200.00	
Fahrzeug	1.00		1.00	
Mieter Investitionen Thalstation	1.00		1.00	
Passiven				
kurzfristiges Fremdkapital				
Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen		178'046.97		64'490.10
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		137'237.96		171'714.15
Passive Rechnungsabgrenzungen		229'963.80		190'459.13
langfristiges Fremdkapital				
Darlehen Welschenrohr		0.00		15'000.00
übrige langfristige Verbindlichkeiten		1'550.00		1'500.00
Rückstellungen allgemein		182'880.00		162'880.00
Rückstellung Co-Working-Space		0.00		3'000.00
Rückstellung Personal		73'350.00		73'350.00
Rückstellung Kommunikation		40'000.00		40'000.00
Rückstellung Zukunftsprojekte		55'296.95		55'296.95
Rückstellung Parkmanagement		60'000.00		60'000.00
Eigenkapital		21'966.71		21'235.23
<i>Kapital 1.01.2021</i>				<i>21'235.23</i>
<i>Gewinn 2021</i>				<i>731.48</i>
	980'292.39	980'292.39	858'925.56	858'925.56

Erfolgsrechnung 2021

in CHF

	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Betriebsertrag	1'842'450	1'744'853	1'887'533
Bundesbeiträge	775'000	775'000	775'000
Kantonsbeiträge	160'000	160'000	160'000
Gemeindebeiträge	130'600	130'222	130'500
Projekterträge	759'850	652'557	802'033
<i>Natur und Landschaft</i>	177'000	122'760	157'000
<i>Wirtschaft</i>	184'650	115'143	175'495
<i>Raum</i>	123'700	135'448	171'200
<i>Lebensqualität / Kultur</i>	189'500	198'336	223'338
<i>Bildung und Forschung</i>	55'000	30'454	18'500
<i>Parkmanagement und</i>			
<i>Kommunikation</i>	30'000	50'417	56'500
Dienstleistungen / Mandate	17'000	27'073	20'000
Projektkosten	1'059'810	779'125	1'041'410
<i>Natur und Landschaft</i>	298'000	136'299	233'400
<i>Wirtschaft</i>	266'150	164'925	245'270
<i>Raum</i>	177'500	180'551	252'000
<i>Lebensqualität / Kultur</i>	194'500	195'287	186'800
<i>Bildung und Forschung</i>	73'000	40'053	23'500
<i>Kommunikation</i>	50'660	61'676	100'440
Dienstleistungen / Mandate	0	334	0
Personalaufwand	784'207	813'422	823'564
übriger betrieblicher Aufwand	108'500	127'652	110'000
Raumaufwand	53'900	53'706	53'900
Unterhalt/Reparaturen/Ersatz	23'000	36'367	23'000
Fahrzeuge	3'000	8'540	3'000
Sachversicherungen/Abgaben	3'000	3'320	3'000
Verwaltungsaufwand	20'600	20'410	22'100
übriger Aufwand	5'000	5'309	5'000
Abschreibungen	4'173	4'800	4'000
Finanzaufwand	600	566	192
ausserordentlicher, einmaliger oder perioden-	0	18'558	-93'470
fremder Aufwand und Ertrag			
Rückstellungen (Bildung / Auflösung (-))	0	17'000	-93'470
ausserordentlicher Erfolg	0	1'558	0
Jahresgewinn / -verlust (-)	-114'840	731	1'837



Persönlich · Kompetent · Offen

PKO Treuhand GmbH

Kapellenstrasse 8,
4573 Lohn-Ammannsegg SO

Hauptstrasse 16,
3422 Kirchberg BE

Chinumatta 175,
3925 Grächen VS

034 445 27 61
info@pko-treuhand.ch
www.pko-treuhand.ch

An die Generalversammlung des
Vereins „Region Thal“

Hözlistrasse 57
4710 Balsthal

Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung der Vereinsrechnung an die ordentliche Generalversammlung des Vereins „Region Thal“, 4710 Balsthal

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins «Region Thal» mit Sitz in 4710 Balsthal für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer vorgenommenen Prüfungen (Stichproben) bestätigen wir, dass

- die Bestände der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

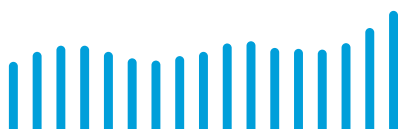
Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Gewinn von CHF 731.48 und einer Bilanzsumme von CHF 980'292.39 zu genehmigen.

Lohn-Ammannsegg, 30. März 2022

PKO Treuhand GmbH

Peter Kofmel
Eidg. dipl. Treuhandexperte
Mitglied von **EXPERTSUISSE**

Beilage: Bilanz, Erfolgsrechnung



region thal

Verein Region Thal
Hölzlistrasse 57
4710 Balsthal

Tel. 062 386 12 30
info@naturparkthal.ch

www.naturparkthal.ch